

# Ortsbeirat | **Krebsförden** der Landeshauptstadt Schwerin

## PROTOKOLL über die 27. Sitzung des Ortsbeirates Krebsförden am 11. Juli 2012

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 18:45 Uhr  
**Ort:** Hotel Arte, Dorfstraße 6, 19061 Schwerin

### **Anwesenheit:**

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Marksteiner, Klaus	stellv. OBR-Vorsitzender
Miegel, Heike	ordentl. Mitglied
Prof. Dr. Pahl, Siegfried	ordentl. Mitglied (ab TOP 5)
Woywode, Robert	ordentl. Mitglied

### Verwaltung:

Herr Huß  
Herr Kliesch  
Herr Thiele

### Gäste:

Neuwirth, Dany	stellv. OBR-Mitglied
Pahl, Evelyn	stellv. OBR-Mitglied

und weitere Bürger zum Thema Bauvorhaben Sonnenwiese

Leitung:	Jens Ludwig
Protokoll:	Heike Miegel

### **Festgestellte öffentliche/nichtöffentliche Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 26. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunde vom 13.06.2012 und Stand der Vorbereitung der Informationsveranstaltung durch Herrn Ludwig
4. Stellungnahme des OBR zur Neufassung der Hauptsatzung mit Abstimmung
5. Erläuterung des aktuellen Standes des Projektes „Grün für Krebsförden West“ durch Herrn Huß vom Amt für Stadtentwicklung
6. Erläuterung der Beschlussvorlage zur Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 31.98.01 „Krebsförden Dorfstraße“ durch einen kompetenten Vertreter der Stadtverwaltung, anschließend Beschlussfassung

### **Protokoll**

- 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 26. Sitzung**

Herr Ludwig eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden OBR-Mitglieder sowie die Vertreter der Stadt und die Gäste. Herr Walther ist entschuldigt, deshalb ist Frau Miegel für

das Protokoll verantwortlich. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Herr Woywode bittet darum, folgenden Satz des Protokolls der 26. Sitzung in TOP 6 abzuändern: „Dank an Herrn Woywode und Herrn Marksteiner für die Organisation und Durchführung.“ Die namentliche Nennung soll gestrichen und der Satz in etwa so formuliert werden: „Der Ortsbeirat dankt allen Beteiligten an der Vorbereitung und Durchführung der Fahrrad-Rallye.“

## **2. Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

## **3. Auswertung der Bürgersprechstunde vom 13.06.2012 und Stand der Vorbereitung der Informationsveranstaltung durch Herrn Ludwig**

Herr Ludwig berichtet von der Bürgersprechstunde am 13.06.2012:

Frau Christel Zahn, Zum Schulacker 83, und Herr Gottfried, Dorfstraße 47, beantragen eine strengere Kontrolle der Einhaltung der Parkordnung im Wohngebiet und hier besonders Zum Schulacker 11 – 13. Frau Zahn hat schon mit den Polizisten im Sieben-Seen-Center gesprochen, sieht aber keinen Erfolg.

Herr Krohn, Zum Schulacker 104, kam zum Thema Baugebiet „Sonnenwiese“ und hier Einhaltung des B-Planes vom 24.04.2003. Er hat bereits Herrn Klatt vom Nahverkehr geschrieben und Rückfragen an die Ämter für Stadtentwicklung und für Verkehrsentwicklung sowie die WGS gestellt.

Im Anschluss an diese Sitzung wird um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Sonnenwiese“ stattfinden. Herr Hinz, Geschäftsführer der VR-Immobilien GmbH hat dafür eine Präsentation vorbereitet. Herr Thiele von der Stadtverwaltung wird diese Veranstaltung begleiten. Herr Ludwig ist Moderator.

## **4. Stellungnahme des OBR zur Neufassung der Hauptsatzung mit Abstimmung**

Herr Ludwig dankt Frau Miegel für die Übersendung der Übersicht über die Stadteile von Schwerin mit den entsprechenden Einwohnerangaben. Er stellt fest, dass das neue Ortsbeiratsgebiet – wie im neuen § 11 der Hauptsatzung vorgeschlagen – flächenmäßig sehr groß werden würde. Es soll die Bereiche Görries, Krebsförden, Göhrener Tannen und Wüstmark umfassen. Den einzelnen Mitgliedern würden dann Ortskenntnisse fehlen. Auch im Hinblick auf Neuansiedlungen in den Göhrener Tannen ist das künftige Ausmaß nicht absehbar.

Frau Miegel ist der gleichen Ansicht wie Herr Ludwig.

Herr Woywode rät, den Vorschlag nicht grundsätzlich abzulehnen, da im künftigen Ortsbeirat auch Vertreter aus den anderen Gebieten sein werden.

Herr Ludwig gibt aber auch zu bedenken, dass der neue Ortsbeirat aufgrund seiner Einwohnerzahl nicht mehr Ortsbeiratsmitglieder haben würde. Einen so großen Ortsbeirat sollte man nicht bilden.

Er trägt den **Beschlussentwurf** vor: Der Ortsbeirat möge beschließen, dass der Ortsteil Medewege dem Gebiet des Ortsbeirats Wickendorf angegliedert wird.

**Ergebnis: 3/0/2**

Ein Beschluss zu den oben diskutierten Alternativen einer möglichen neuen territorialen Zusammensetzung der Ortsbeiräte erfolgte, da nicht gefordert, nicht.

#### **5. Erläuterung des aktuellen Standes des Projektes „Grün für Krebsförden West“ durch Herrn Huß vom Amt für Stadtentwicklung**

Zu diesem Punkt sind Herr Huß und Herr Kliesch vom Amt für Stadtentwicklung anwesend.

Herr Huß berichtet, dass man in diesem Jahr wahrscheinlich nicht mehr mit den Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes beginnen wird. Man hat bei der Konzipierung des Projektes nicht mit einem so hohen Pflegeaufwand gerechnet. Die Verwaltung sieht hier aber durchaus Lösungsmöglichkeiten, so dass das Projekt durchgeführt werden kann.

Herr Huß berichtet ferner, dass die Mitarbeiter der Stadt bei der Detailplanung auf folgende Fragestellung gestoßen sind: Welchen Umfang nimmt die Gestaltung der Einfahrt (Erneuerung von Asphalt) von der B 321 nach Krebsförden West an und wie kann demzufolge der Kreuzungsbereich Friedrich-Schlie-Straße gestaltet werden? Herr Huß bittet den Ortsbeirat, sich hierzu zu positionieren.

Herr Kliesch gibt zur Gestaltung der Einfahrt nach Krebsförden West nähere Erläuterungen. Demnach könnte man z. B. bereits erneuerten Asphalt in die Neugestaltung mit einbeziehen. Man könnte aber auch nur solche Flächen erneuern, die noch nicht erneuert wurden. So hätte man die Mittel für die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Friedrich-Schlie-Straße bereit, wie die Konzeption es vorsieht.

**Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, nur die Bereiche im Einfahrtsbereich nach Krebsförden West zu erneuern, die wirklich erneuert werden müssen. Somit kann die Gestaltung des Kreuzungsbereiches Friedrich-Schlie-Straße so vorgenommen werden wie im Konzept beschrieben.**

Der Wunsch des Ortsbeirates ist es, noch in diesem Jahr mit dem Projekt zu beginnen. Vielleicht könnte man schon einige Bäume pflanzen. Ganz wichtig ist aber auch, mit Aussägearbeiten zu beginnen an der Ecke Benno-Völkner-Straße (Arztpraxis), um die Sicht für die Autofahrer zu verbessern.

#### **6. Erläuterung der Beschlussvorlage zur Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 31.98.01 „Krebsförden Dorfstraße“ durch einen kompetenten Vertreter der Stadtverwaltung, anschließend Beschlussfassung**

Hierzu ist Herr Thiele von der Stadtverwaltung anwesend.

Herr Thiele erläutert den Sachverhalt. Demnach sollen „geringfügige“ Änderungen zum Bebauungsplan im Baufeld B vorgenommen werden. Anstatt drei Häusern sollen nun fünf Häuser und eine Privatstraße entstehen, die den Zugang zu den hinteren Häusern ermöglicht.

**Beschluss:** Der Ortsbeitrat ist mit der Änderung einverstanden.

**Ergebnis: 5/0/0**

**Sonstige Informationen des Vorsitzenden:**

Hundewiese:

Der Antrag auf Flächen für Hundeparks/Hundewiesen wurde in der Stadtvertretung am 18. Juni 2012 abgelehnt. Herr Ludwig hat Frau Fromm darüber informiert und ihr angeboten, noch einmal im September darüber ins Gespräch zu kommen.

Anfrage an die Stadtvertretung Lärmbelästigung Krebsbachaue vom 11. April 2012:

Überprüfungen haben ergeben, dass die Lärmbelästigung in einem erträglichen Maße ist. Die Bürger haben sich nicht erneut gemeldet.

Erneuerung Dorfstraße:

Frau Zahn müsste eine Antwort von der Verwaltung erhalten haben.

Bungalowsiedlung/Kleingartenanlage:

Herr Rösler kümmert sich um Ersatz für die Bänke, die verbrannt wurden.

Im August findet keine Bürgersprechstunde statt.

Im September (12.09.) ist die nächste Ortsbeiratssitzung mit Bürgersprechstunde im Stadtteiltreff.

gez. Jens Ludwig

\_\_\_\_\_  
OBR-Vorsitzender

gez. Heike Miegel

\_\_\_\_\_  
Protokoll